

## BRANCHENMESSE MOULDING EXPO

## »2023 wird Maßstäbe setzen«

Die Moulding Expo 2021 fällt aus. Diese Nachricht betrückte Ende März die Branche, überraschte sie aber nicht. Wir befragten Florian Niethammer, Projektleiter bei der Messe Stuttgart, zur Verlegung der Messe auf 2023 und zum virtuellen Innovationstag, der am 10. Juni stattfindet.



© Messe Stuttgart

**Herr Niethammer, wie schwer fiel Ihnen die Absage?**

**Florian Niethammer:** Sehr schwer. Wir haben hier seit 2015 eine Exposition etablieren können, die von der Branche des Werkzeug- und Formenbaus nicht nur akzeptiert wird, sondern fest in ihr verankert ist. Wenn man solch ein Projekt ins Leben gerufen und es über Jahre begleitet hat, schmerzt eine Absage natürlich. Aber wir trafen die Entscheidung im Interesse aller und waren uns stets bewusst, sie vielleicht fällen zu müssen.

**Bis wann hatten Sie noch Hoffnung?**

**Florian Niethammer:** Auf jeden Fall bis Ende des vergangenen Jahres. Zu diesem Zeitpunkt stand noch die Möglichkeit im Raum, dass unsere Moulding Expo eine der ersten Präsenzmessen sein könnte, die nach der Pandemie stattfindet. Doch ab Januar 2021 zerstob diese Hoffnung, und als Realisten war uns schnell klar, dass die Gefahr einer Absage von Tag zu Tag stieg. Wir besprachen die aktuelle Lage dann regelmäßig gemeinsam.

**Wer war federführend bei diesen Besprechungen?**

**Florian Niethammer:** Wir stützen uns in erster Linie auf unseren Messebeirat, in dem namhafte Hersteller der Branche wie DMG Mori, Meusburger und Deckerform sowie Zulieferer aktiv sind. Aber auch mit den ideellen und fachlichen Trägern der Messe, den Verbänden BVMF, VDMA Präzisionswerkzeuge, VDW und VDWF stehen wir in engem Kontakt. So hatten wir vor der Entscheidung innerhalb kurzer Zeit fünf Beiratssitzungen, in denen wir die Lage sondierten und das weitere Vorgehen besprachen.

**Hatten Sie sich einen Termin für den Entscheid gesetzt?**

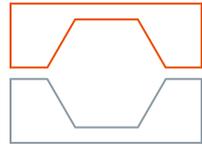
**Florian Niethammer:** Ja, das war ein Anliegen aller Beteiligten. Denn Planungssicherheit ist in dieser bewegten Zeit noch wichtiger als ohnehin schon. Wir wollten uns bis Ende März entscheiden. Als dann nach der Ministerpräsidenten-Konferenz eine Gestattung von Messen auch in Baden-Württemberg wieder in weite Ferne gerückt war, blieb uns nichts anderes übrig, als die Messe abzusagen. Trotz durchdachtem Hygienekonzept und einiger Erfahrung beim Handeln unter Pandemiebedingungen wäre es für unsere Partner ein unkalkulierbares Risiko gewesen, an den Plänen festzuhalten. Wir waren einhellig der Meinung, dass die nächste Moulding Expo wieder im normalen Turnus stattfinden sollte, also 2023. Als Termin haben wir dann den Zeitraum vom 13. bis zum 16. Juni fixiert.

**Wäre ein früherer Termin nicht besser gewesen?**

**Florian Niethammer:** Das mag im ersten Moment so erscheinen. Aber das Messegeschäft ist über das Jahr eng getaktet und spricht gezielt bestimmte Branchen an. Würden wir etwa unsere Moulding Expo 2022 starten und sie so in einen Wettbewerb zu themenähnlichen Veranstaltungen wie der AMB setzen, kämen unsere Kunden in Entscheidungsnot, denn auch sie müssen mit ihren Ressourcen haushalten. Dass es sich beim Werkzeug- und Formenbau um eine Querschnittsbranche über die Fertigungstechnik hinweg handelt, verstärkt diesen Effekt. Es waren sich alle einig, dass dies die beste Lösung ist. Aber wir werden bis dahin keinesfalls untätig sein.

**Was ist geplant?**

**Florian Niethammer:** Nun, eine erste Maßnahme wird unser virtueller Innovationstag sein, der am 10. Juni 2021 stattfindet und mit dem wir auf den Weg zur Moulding Expo 2023 einstimmen wollen. Unser Ziel ist es, die Highlights aus dem für 2021 geplanten Rahmen- und Vortragsprogramm international



## VIRTUAL INNOVATION DAY *by Moulding Expo*

**Am 10. Juni:** Der virtuelle  
Innovationstag © Messe Stuttgart

und kostenfrei zugänglich zu machen. Schließlich gibt es einiges an Innovativem und Sehenswertem, das wir nicht ungenutzt lassen wollen und das auch virtuell seine Wirkung entfalten kann. Ich möchte hier nur unsere Road of Tooling Innovation oder unser Forenkonzept erwähnen. Bei der Organisation werden wir von unseren Partnern unterstützt. Ich schließe aber auch nicht aus, dass wir bis zur nächsten Moulding Expo das eine oder andere physische Event auf die Beine stellen, wenn das gesetzlich sicher machbar ist und wenn die Branche das wünscht.

### Worum könnte es sich dabei handeln?

**Florian Niethammer:** Es können Vortragsreihen sein, ein Konferenzformat, Table-Top-Stände – es gibt grundsätzlich viele Möglichkeiten, wie man ohne großen Aufwand zusammenkommen, sich austauschen und Wissen vermitteln kann. Aber auch die Akquise für die nächste Moulding Expo läuft derzeit schon gut. Ich bin sicher: 2023 wird Maßstäbe setzen.

### Mit welchem Motto werben Sie für die nächste reale Messe?

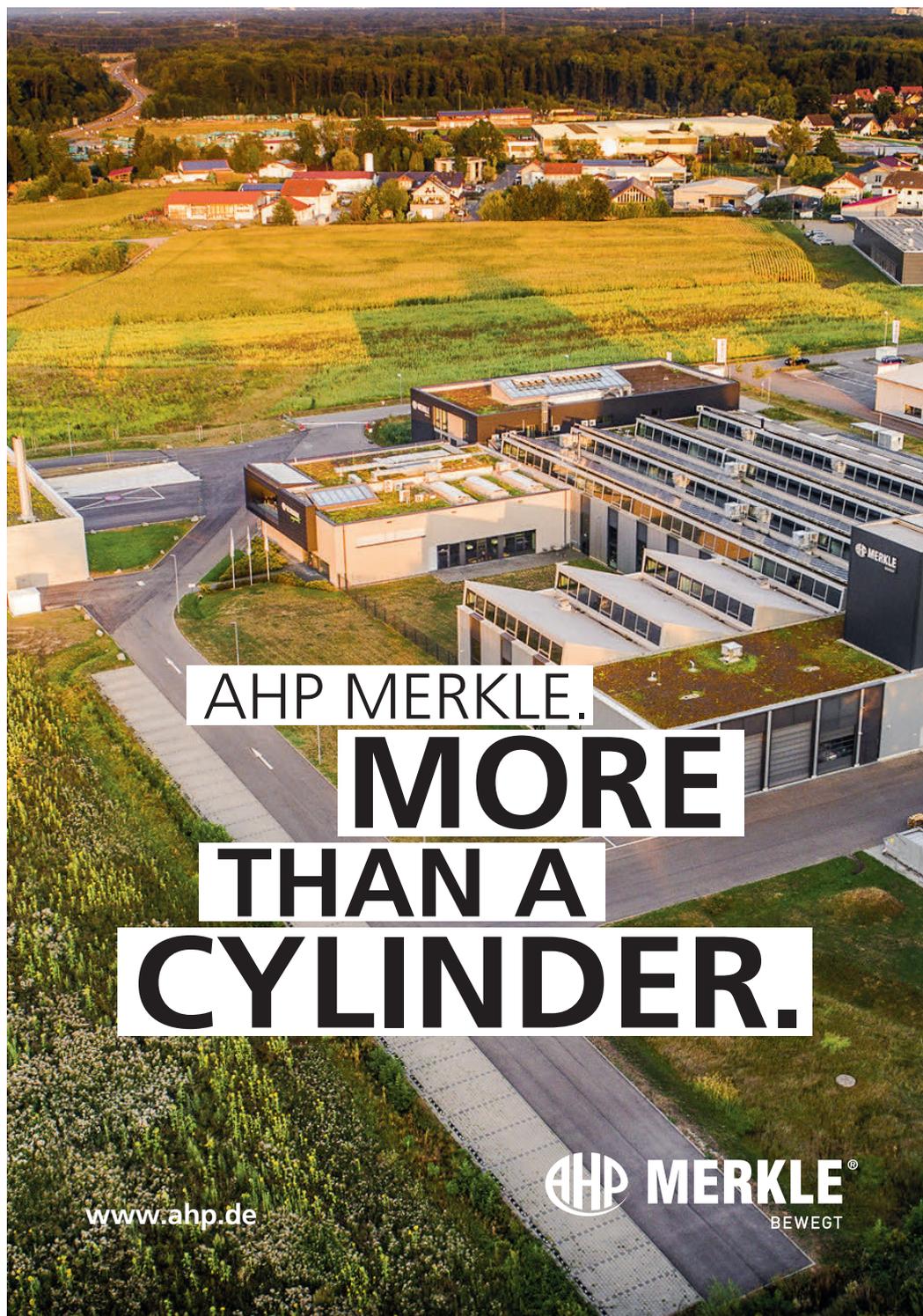
**Florian Niethammer:** Ob Hidden Champion oder Großkonzern – vom 13. bis zum 16. Juni 2023 trifft sich auf der Moulding Expo das Beste, was der hochwertige internationale Werkzeug-, Modell- und Formenbau und seine Zulieferer zu bieten haben.

### Was erwartet die Besucher des virtuellen Innovationstages?

**Florian Niethammer:** Das erste Thema, das am Nachmittag des 10. Juni behandelt wird, lautet: Der europäische Werkzeug-, Modell- und Formenbau im Wandel – Status Quo, Herausforderungen und Ausblick. Im Anschluss werden im Rahmen der Road of Tooling Innovation Einblicke gegeben in die Werkzeug- und Produktionskonzepte der Zukunft sowie danach innovative Fertigungsstrategien im Werkzeug-, Modell- und Formenbau vorgestellt. Unter dem Begriff Schooltool wird Professor Steffen Ritter von der Hochschule Reutlingen neue Wege in puncto Aus- und Weiterbildung vorstellen – ein Schlüsselthema in unserer Branche, das viele interessie-

ren dürfte. Und schließlich gibt es noch die internationale Session Tooling around the world – Country portraits and reports from international markets, für die wir den internationalen Dachverband der Werkzeug- und Formenbau-Verbände IStma gewinnen konnten. Ich lade jeden ein, sich kostenfrei an unserer Veranstaltung zu beteiligen. Registrieren kann man sich ganz einfach über unsere Landingpage [www.moulding-expo.de/vid](http://www.moulding-expo.de/vid).

Das Interview führte Frank Pfeiffer.



[www.ahp.de](http://www.ahp.de)

**AHP MERKLE®**  
BEWEGT